

# DER TRABER IM BILD

Illustrierte Monatsschrift für Trabrennen und Traberzucht

Einzelnummer 2 Mark  
Abonnement (12 Ausg.) 20 Mark  
excl. Zustellung

Herausgeber und Schriftleiter: Carl Erich Behrens  
Verlag: Drei Türme Verlag, G. m. b. H.  
Hamburg 36, Dammtorstraße 30, Telefon Elbe 2370

Anzeigen:  
dreigespalt. Kleinzeile oder deren Raum 6 Mk.  
Im Text 10 Mk., auf der 1. Seite 20 Mk.

Nummer 4

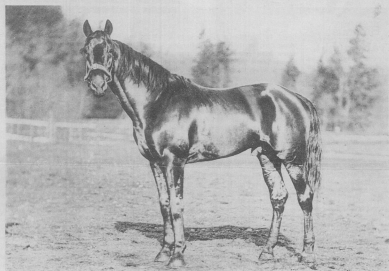
April 1921

1. Jahrgang

BASRA

Basra-Cigaretten

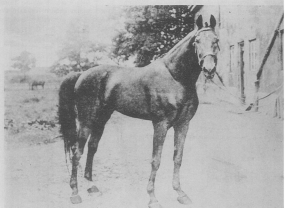
BASRA



Binvolò



Lovasz



Teddy McGregor



## Brennus

## Die bayerische Traberzucht.

[illegible]

Den Stoffen im Privatleben ist vor allem Chemie zu nennen, den der bekannte Holzhilfsmittel Dr. H. Schneider in seinem bei Braunschweig erschienenen, nur nach ihm für seinen Privatbesitzer gültigen Wegweiser zu sehen. Chemie behält bei dieser Gelegenheit auch ab und zu einige Holzhilfsmittel und Holzhilfsmittel zu lesen. Einer dieser Paragenen erläutern die vorzüglichsten Eigenschaften der Holz (Holzhilfsmittel). Chemie ging dann, bereits jenseits der Grenze, in den Bereich des Baues und Erdbebens. Derzeit wurde über und hat sich die Bauphilosophie auch noch recht nützlich gemacht. Im letzten Jahrzehnt bestritten sich die Konkrete Konkrete lediglich um den Umfang der Chemie.

In erfreulicher Weise regte sich die private Initiative. Herr C. Schod (München) erwarb im letzten Jahr Gregor einen guten



Chelsea

Binocle (D. Tr.), *ibid.* 85, geg. in America 1923 von  
Hingen a. d. Miss Epiphanie, *ibid.* 129, Heiliger Herr Winger  
(Traumbirn). Das Binocle, einem Heiligen Winger, der jahrelang  
in America als Baumfiedler an erster Stelle stand, darf man für  
unsern Zweck wohl ebenso erwähnen. Er kam erst 1920 ins Land,  
so daß für seine Durchschlagskraft alle Unterlagen fehlen.

Demer Kupferberg (Dr.-M. Fr.), Dor. 4, 66, im Oktober 1914 v. Erso Kupferberg a. d. Demer Berg, Hef. 1, 2, im Besitz des Herrn G. Kluge (Krausberg), wurde erst 1920 nach Deutschland eingeführt, fand aber sofort regen Aufbruch beim der hiesigen Erbsenzüchter. Sein Bild folgt in der nächsten Ausgabe.

Loftley Hall (U. Tr., Dr. B., geb. 1909 in Amerika v. Walnut Hall a. D. Arma, im Besitz des Herrn Bruno Großmann (München), kann sich auf hervorragende Zuchtleistungen berufen. Er ging in seiner Heimat über Ostbayern in 1:27, kam dann nach Würzburg, wo ihn aber der Affinitätsprozess erkrankte. Schöneigenschaften verleiht. In der Zucht hat er sich bis jetzt recht gut bewährt, insbesondere hat ihn Befürworter von ihm zwei Zwillinge, die zu den schärfsten Hoffmannen gehören.

Brennus (O. Tr.), in: *Abt. 992, 1909 in Deutschland v. Jde-  
len a. d. Veltshede, Hist. 1.29, Bistner Herr Rube (Mering).*

Clap (Cadm. Tr.), be. 5., geg. in Ungarn v. Th. Zoo a. 2.  
Carina 199, Befiger Herr Stadtr (Grabenstr.) und

Eschery (Oc. II. Tr.), hbr. H. v. Lord Kesselhofe u. S. Ju-  
[all, gg. 1912 in Ungarn, Bistzer Herr Stadt (Dingolfing).

sind 1921 zum ersten Male als Gedächtnisse aufgestellt. Brennus ist dazu auf Grund seines Epitaphs wie seiner hervorragenden

wahl allgemein bekannten Kennleistungen prädestiniert, auch das  
von Reoact lassen in Bezug auf ihr Gebäude nichts zu wünschen

Übrig und haben auf der Herababahn Reifungen gestirgt, die sie zu Tefchülern qualifizieren.

Hengst, der sich bisher vorzüglich vererbt, und zog auch die in seinem Laus befindlichen Hengste Marquis I. und Edouard I. zu seinen Erfolge zur Zucht heran. Der J. Knepper (Münchener) stellte im letzten Jahre Altor Syphon auf, der er vor einiger Zeit mit dem Landstall Korbach gegen Oesterle austauschte, und erwezt denn auch seine Medaillen. — Zur diesjährigen Trabengaloppe in Bayern warben in ansehnlicher Zahl Hengste vor, von denen etwa 30 angestrichen wurden. Eine Auswahl dieser Hengste bringen wir in der heutigen, sowie in der nächsten Nummer des „Araber im Bild“. Im einzelnen:

Cheliffa (U. Tr.), Abt. B, pag. in America 1905 v. Müllers (U. Tr.) a. d. Liss (U. Tr.), Abt. 125, in Befuge des Herrn S. Kaupfer (München). Cheliffa doch bereits seit 1914 in Bayern; er ist ein schöner, fester gebauter Mann mit starken Röhren, der seine vorzügliche Aktion gut versteht. Seine besten Produkte sind: Fische, Dr. Cheliffa, Friedensbox I, Pilot, Dardanella, Quallenfänger und Quallenfänger I.

5. Hans Medtner (D. Tr.), Sch.-B., geg. in Deutschland 1920  
v. Fritz Medtner u. d. Hans (D. Tr.), Ref. 3.29, im Besitz des

Herrn J. Knipper (Hindges). Von Hans Medow, der erst ganz Ende des Krieges Verwendung als Beschütler fand, haben

Wohner seine Person für die Annabahn betrogen. Er ist ein schöner, über viel Boden stehender Jungmann mit harten Knochen und sehr weichen Lippen. In der That war er ein Mann von Welt.

einmalen gegeben, so daß man von ihm für die Acht viel erwarten darf. Seine Zweijährigen, bei denen er vorzugsweise die Schindelfarbe wusch, ließ er mit dem Besenstiel und einem

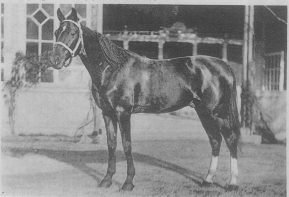
Deonit (D. Tr.) br. R. ges. in Deutschland 1900 n. Trants

n. 3. Albenbrüder I, Ref. 1.29, im Besitze des Herrn Barb (München), doch seit 1909. Seine vorzüglich Abflamnung und

Seine Beliebtheit auf der Rennbahn dürfte ihm auch als Votum für die entsprechende Beachtung sichern. Die bisher nach ihm gefallenen



## Aconit



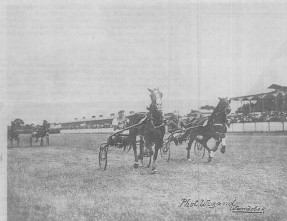
## City



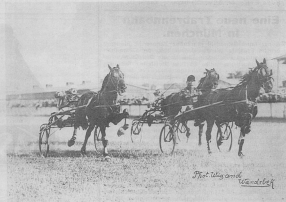
Zweijährigen-Start



Cypresse II



Infanterist und Brocade



Clodwig



Liliumfi I

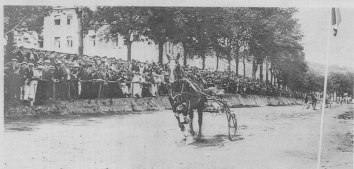


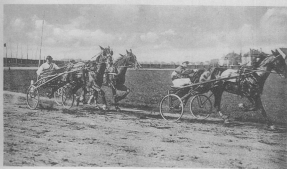
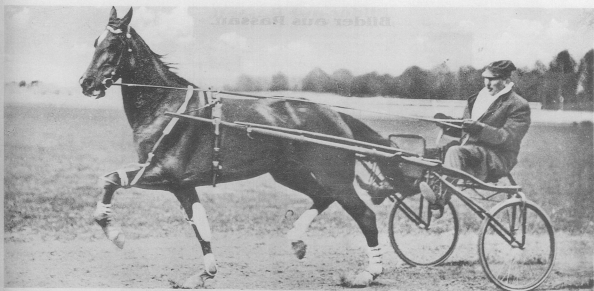
Fuschia II



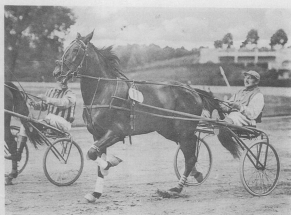
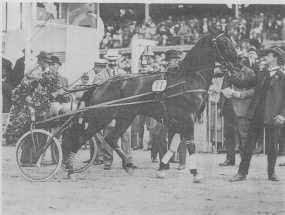


**Bilder aus Passau.**





## Bilder vom Derby



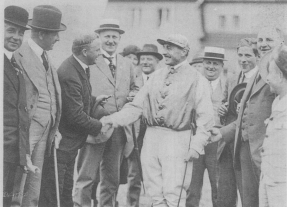
Die Haine aber durchwachen offen hatten, die Hügelbalden  
 nicht ohne Dornen befriedet, daß die fahnen Namen, natürlich  
 nicht ohne Dornen befriedet, daß die fahnen Namen, natürlich  
 nicht ohne Dornen befriedet, daß die fahnen Namen, natürlich

[illegible][illegible]

24. IV.

### Das Gestüt Maxhof.

Zu den jüngsten bayerischen Büchern zählt Herr May Herd der vor dem Tor der Kernbahn Daglfing das Institut Marbo





# DER TRABER IM BILD

Illustrierte Monatsschrift für Trabrennen und Traberzucht

Einzelnummer 2 Mark  
Abonnement (12 Ausg.) 20 Mark  
excl. Zustellung

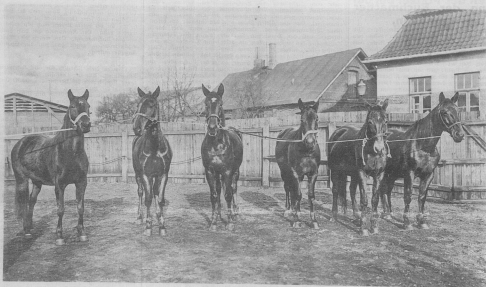
Herausgeber und Schriftleiter: Carl Erich Behrens  
Verlag: Drei Türme Verlag, G. m. b. H.  
Hamburg 36, Dammtorstraße 30, Telefon Elbe 2370

Anzeigen:  
dreigespalt. Kleinspalt oder deren Raum 6 Mk.  
Im Text 10 Mk., auf der 1. Seite 20 Mk.

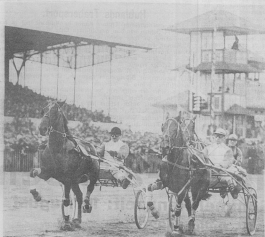
Nummer 6/7

Juni/Juli 1921

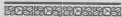
1. Jahrgang



Das Gestüt Ehlers



Vom Buddenbrock



Herr E. Dreske, der Generalsekretär der Traber-Gesellschaft Berlin-Westend, feierte am 1. Mai sein 25-jähriges Jubiläum in den Diensten dieser Gesellschaft. Als Nachfolger von Carl Hagen trat Herr Dreske vor 25 Jahren in seine jugendliche Stellung ein. In den vielen Jahren überlebte er drei Vorlesende seines Vereins, nämlich Herrn v. Buddenbrock, Hofmarschall Herr v. Ackermann und Oberstl. von Holler. Herr Dreske hat es gewiss mit Verstand, die Interessen seines Vereins stets treu und gewissenhaft, wie er auch sonst darauf bemüht war, mit feiner Person für das Gedeihen des Traberrennens einzutreten. Nebenbei ist Herr Dreske auch bekannt als ein ausgezeichneter Auktionator und versteht auch seit Jahren schon das schweilige Amt eines Hilfskassiers.



Generalsekretär Erich Dreske





## Neue Mutterstuten



Wirha



Lotte Lawrence



## Wintersport



Auf der Weide in Ellen



König der Wildbahntraber



[illegible][illegible]

Der Massenbesuch in Marlendorf.

## DER TRABER IM BILD

Magistrats der Stadt  
Linz

Illustr. Beilage zum Treiber

Ergebnisse der Analyse

No. 12.

1. April 1999.

2. Jahrgang

Aus Paul Schönrocks Tätigkeit



Brüssel: Catrin L. (Schwester zu Condilet)



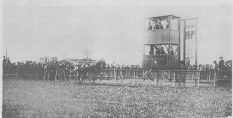
Aus Holland: Lensier.



Black Jim jr. gewinnt



Taurus gewinnt in Farmsen.



Aus Holland; Emmy Lou gewinnt



Der holländische Derby-Sieger Rheingold.



Casper gewinnt in Bahrenfeld.



Beim Training (Halle II).



Guv Baron im Kampf mit Mars III (Farnsen)



Herbstpreis der Dreijährigen 1921: Handfest gew. geg. Edler u. Pupile



Eröffnungsrennen in Möhlhof: Störmer



Ein Derbykandidat: Fridolin III



Ebonit gewinnt das Zukunftsrennen in München



Harzburg gewinnt am letzten Münchner Renntag



Jugendpreis 1921: Simpel gewinnt gegen Elfenchen

Teil I (1. bis 10. April 1921)

1. bis 10. April		11. bis 20. April		21. bis 30. April		1. bis 10. Mai		11. bis 20. Mai		21. bis 30. Mai	
Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse
1.	Türkis	1.	Simpel	1.	Elfenchen	1.	...	1.	...	1.	...
2.	...	2.	...	2.	...	2.	...	2.	...	2.	...
3.	...	3.	...	3.	...	3.	...	3.	...	3.	...
4.	...	4.	...	4.	...	4.	...	4.	...	4.	...
5.	...	5.	...	5.	...	5.	...	5.	...	5.	...
6.	...	6.	...	6.	...	6.	...	6.	...	6.	...
7.	...	7.	...	7.	...	7.	...	7.	...	7.	...
8.	...	8.	...	8.	...	8.	...	8.	...	8.	...
9.	...	9.	...	9.	...	9.	...	9.	...	9.	...
10.	...	10.	...	10.	...	10.	...	10.	...	10.	...

Teil II (1. bis 10. Mai 1921)

1. bis 10. Mai		11. bis 20. Mai		21. bis 30. Mai		1. bis 10. Juni		11. bis 20. Juni		21. bis 30. Juni	
Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse	Platz	Horse
1.	...	1.	...	1.	...	1.	...	1.	...	1.	...
2.	...	2.	...	2.	...	2.	...	2.	...	2.	...
3.	...	3.	...	3.	...	3.	...	3.	...	3.	...
4.	...	4.	...	4.	...	4.	...	4.	...	4.	...
5.	...	5.	...	5.	...	5.	...	5.	...	5.	...
6.	...	6.	...	6.	...	6.	...	6.	...	6.	...
7.	...	7.	...	7.	...	7.	...	7.	...	7.	...
8.	...	8.	...	8.	...	8.	...	8.	...	8.	...
9.	...	9.	...	9.	...	9.	...	9.	...	9.	...
10.	...	10.	...	10.	...	10.	...	10.	...	10.	...

# DER TRABER IM BILD

HERAUSGEBEN VON  
H. H. H. H.

Illustr. Beilage zum Traber

HERAUSGEBEN VON  
H. H. H. H.

Nr. 10.

11. März 1922.

2. Jahrgang.



Türkis



Guy Baron